

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage	Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.04.2006
Dezernat VI Amt: Hochbau- und Maschinenamt	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0246 Magistratsbeschluss-Nr.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☐ I ☐ II	

**Betreff: Vorbereitende Arbeiten für das Gebäudemanagement
- Umstellung auf die Doppik -**

Vorlage vom: 29.03.2006

Beschlussvorschlag:

1. Der für die Ermittlung des Anlagevermögens der städtischen Gebäude notwendigen Zustandsbewertung wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 95.000,00 Euro werden im 1. Nachtrag zum VWH 2006 unter der Haushaltsstelle 01.6010.655300 bereitgestellt und sofort nach Magistratsbeschluss freigegeben.

Anlagen: Adolf Gerber Baumanagement vom 14.03.06_ Seite 1
 Adolf Gerber Baumanagement vom 14.03.06_ Seite 2

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 29.03.2006

Im Rahmen der Umstellung auf das doppische System ist es erforderlich, das gesamte Anlagevermögen, so auch die Immobilien, zu bewerten. Hierbei sind zwingend Abschläge gegebenenfalls vorhandener baulicher Mängel zu berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang muss der Zustand der einzelnen Gebäude bewertet werden, wofür jeweils eine Begehung erforderlich ist.

Die Adolf Gerber Baumanagement GmbH hat hierzu ein Angebot unterbreitet. So werden zunächst 50 Gebäude im Rahmen vorhandener Mittel für 20.000,00 Euro inkl. MwSt. bewertet.

Für die restlichen Gebäude werden weitere 95.000,00 Euro inkl. MwSt. erforderlich.

Da die Bewertung des Anlagevermögens bis Ende Juni 2006 abgeschlossen sein muss, die Daten aus der Zustandsbewertung aber noch einfließen müssen, ist es erforderlich dass sie bis Ende Mai 2006 vorliegen.

Der Betrag in Höhe von 95.000,00 Euro muss daher sofort nach Magistratsbeschluss freigegeben werden, damit der Auftrag zeitnah erteilt werden kann.

Anlage

Schreiben vom 14.03.06 Adolf Gerber Baumanagement Gesellschaft mbH

Darmstadt, 29.03.2006
65-ka/kn Nst. 26 45

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat